

'Die Wunder der Erscheinung des Herrn'

Автор(и): Растителна защита
Дата: 06.01.2025 Брой: 1/2025



Am 6. Januar feiert die Bulgarisch-Orthodoxe Kirche das Fest der Erscheinung des Herrn, das dritt wichtigste christliche Fest.

Der biblischen Legende nach taufte Johannes der Täufer an diesem Tag Jesus Christus im Fluss Jordan.

Die Bulgaren nennen dieses Fest Jordanovden. An diesem Tag wird das Wasser geweiht und das Fest mit einer Liturgie und einer festlichen Wasserweihe begangen. Der Geistliche wirft ein Kreuz ins Wasser, und die Männer und Junggesellen springen hinterher und wetteifern darum, es zu bergen. Der Brauch wird in einem Fluss, See oder Meer vollzogen. Dem Glauben nach wird der Glückliche, der das Kreuz aus dem eisigen Wasser holt, das ganze Jahr über gesund, glücklich und wohlhabend sein. Dem Wasser, in das das Kreuz geworfen wurde, wird

Heilkraft zugeschrieben, weshalb sich an diesem Tag Kranke darin baden. Es gibt einen weiteren Glauben – wenn das geworfene Kreuz im Wasser einfriert, wird das Jahr erfolgreich und fruchtbar sein. An diesem Tag werden auch viele andere Riten mit dem geweihten Wasser vollzogen. Fröhlich morgens besuchen Mädchen und junge Frauen den Fluss, See oder das Meer, um die Ikonen und das Pflugeisen zu tauchen. Man glaubte, dass auf diese Weise der Weizen das ganze Jahr über weiß bleiben würde. Nach diesem Ritual waschen sich die Frauen und Mädchen Gesicht und Hände für schöne und glatte Haut, für Gesundheit und gegen den bösen Blick und Zauber.

Das dritte und letzte "geräucherte Abendmahl" wird am Vorabend des Festes aufgetischt. Wie an den vorherigen Abenden werden für den Tisch nur Fastenspeisen zubereitet: Weizen, frisches rundes Brot, Bohnen, gekochter Kohl, gefüllte Weinblätter mit Reis oder Bulgur und andere. Üblich sind auf dem Tisch auch Walnüsse und Wein sowie das Anzünden der teilweise verbrannten Kerze vom vorherigen geräucherten Abend. Das Brot, das die Hausfrauen für dieses Fest kneten, wird aus Weizenmehl und Hirse gemacht – "zu Ehren der Hirse". Nach dem Ende des Abendmahls werden die Walnüsse von den drei geräucherten Abenden geknackt und anhand des Kerns darin wird wahrsagt. Ist er faul, glaubt man, dass Krankheiten und Tod bevorstehen, ist er gesund, werden die Familienmitglieder gesund sein.

An diesem Tag haben Namenstag – *Jordan, Jordanka, Dancho, Danka, Bogoljub, Bogoljuba, Bozhan, Bozhana, Dana, Boyan, Bogdan, Bogdana, Borislav, Borislava, Bozhidar, Bozhidara, Boncho, Bozhil*.

Alles Gute zum Namenstag!